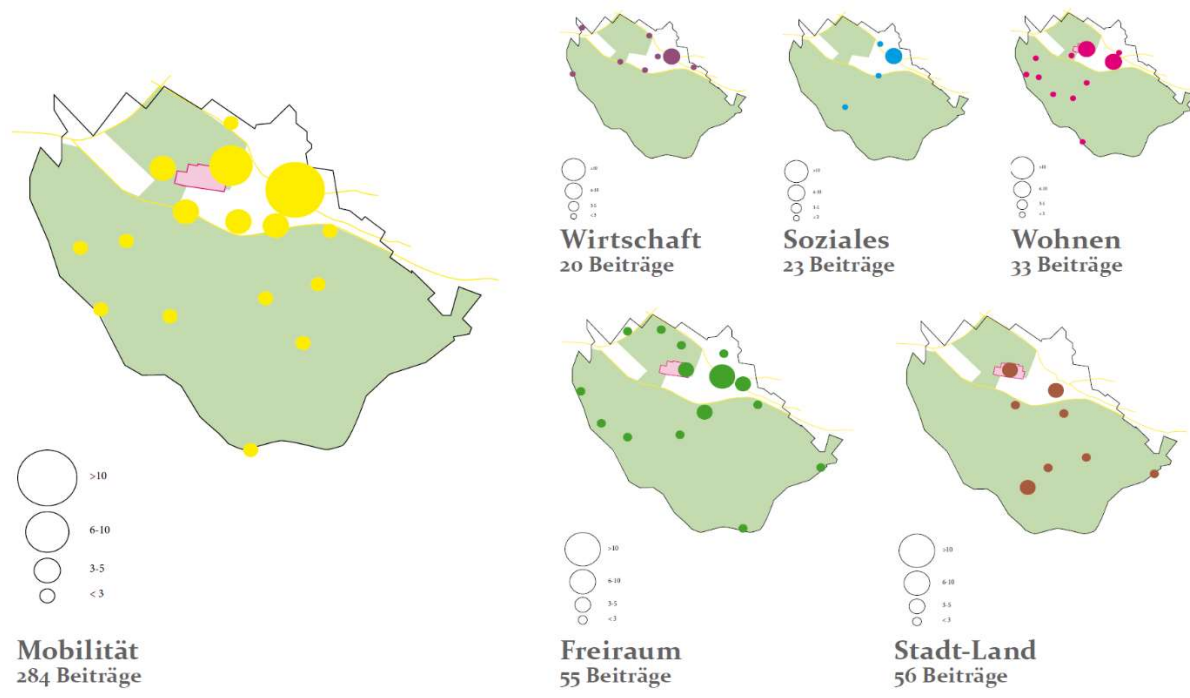


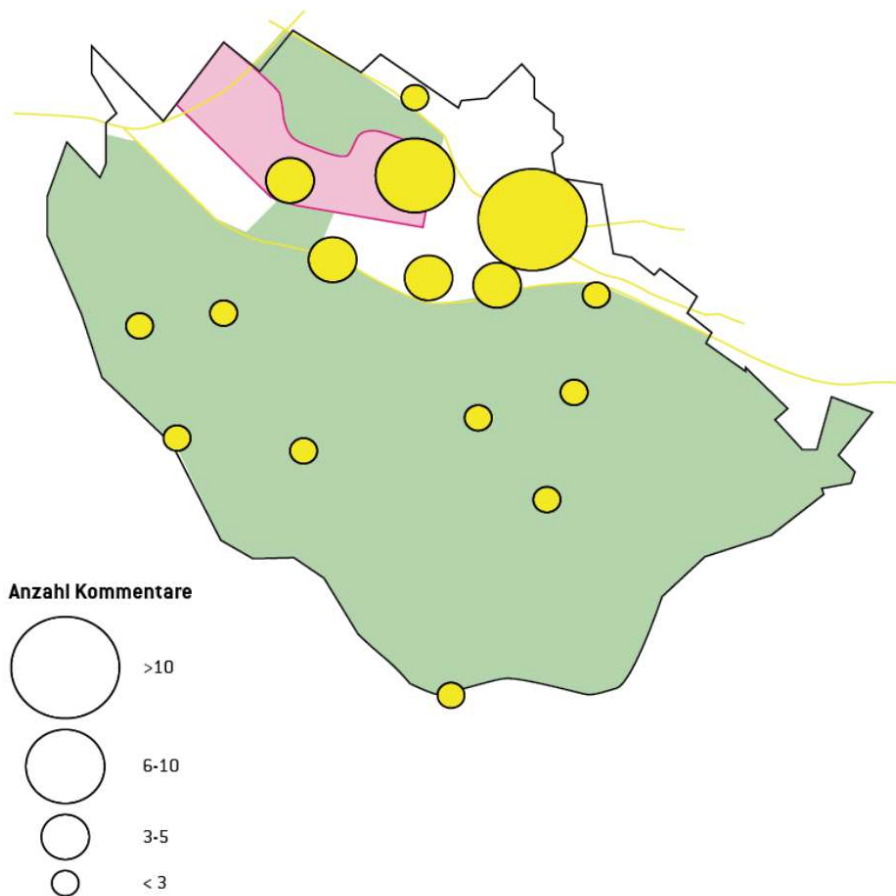
Qualitative Auswertung der Online-Beteiligung in der Phase 1



Räumliche Analyse der Kommentare



Mobilität



Kommentare zur Mobilität konzentrieren sich auf die Kernstadt und Erschließung von Oberbillwerder. Die Kommentare betreffen unterschiedliche Themen und sind über das ganze Stadt-Land-Gebiet verteilt.

Hauptaussage:

Die Verkehrssysteme in Bergedorf werden schon heute als überlastet bzw. mangelhaft wahrgenommen. Eine Verschärfung der Situation wird im Hinblick auf das Bevölkerungswachstum und Entwicklung neuer Baugebiete befürchtet.

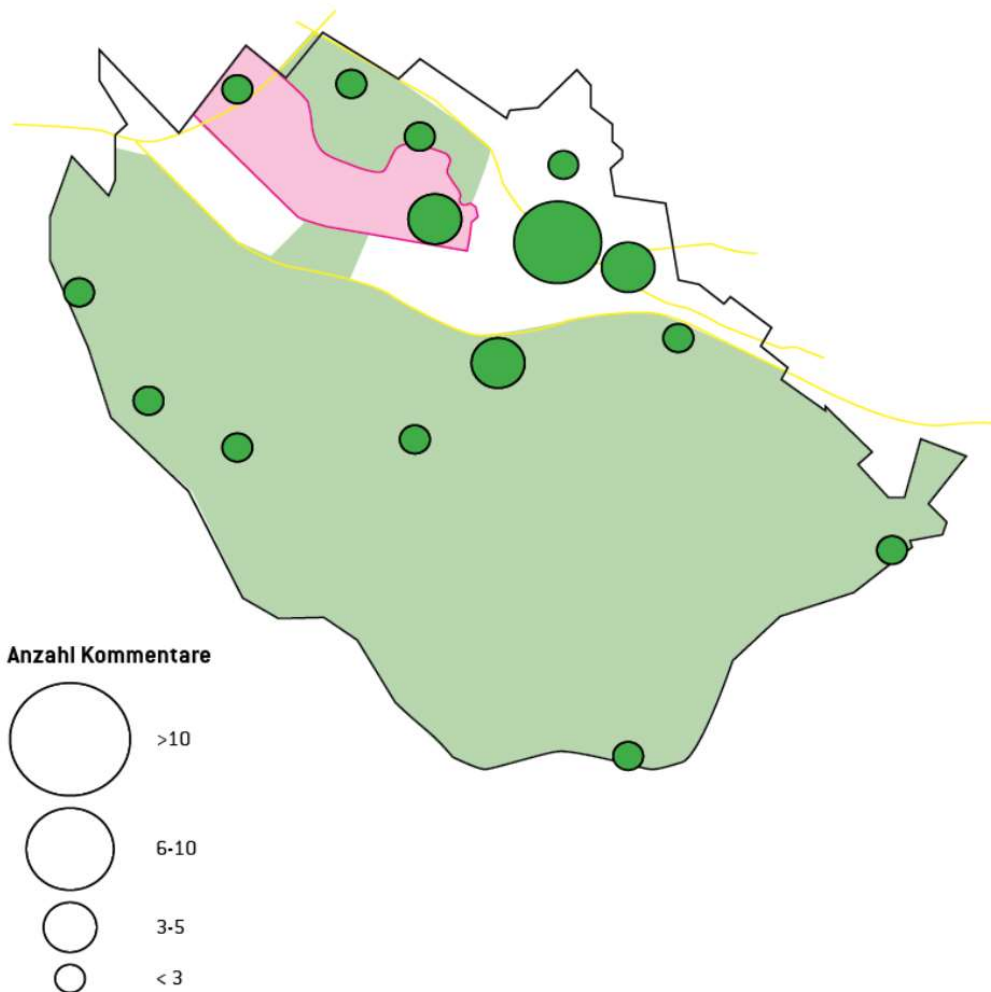
Forderung:

- Eine Verkehrsplanung, die die Herausforderung angemessen adressiert

Vorschläge:

- Häufigere Verbindungen beim ÖPNV
- Ausbau der Radwege
- Verkehrsberuhigung / Ausbau der Straßen
- Lärmschutzmaßnahmen

Freiraum



Ebenso beim Freiraum konzentrieren sich die Kommentare auf die Kernstadt und das neu zu erschließende Gebiet Oberbillwerder. Im Stadtzentrum werden vor allem Vorschläge zur Aufwertung durch Begrünung gemacht.

Hauptaussage:

Die Bergedorfer Kulturlandschaft wird als wichtiger Schatz von Bergedorf wahrgenommen, welchen es zu bewahren gilt. Als Mangel wird das vielerorts fehlende soziale Leben im öffentlichen Raum gesehen.

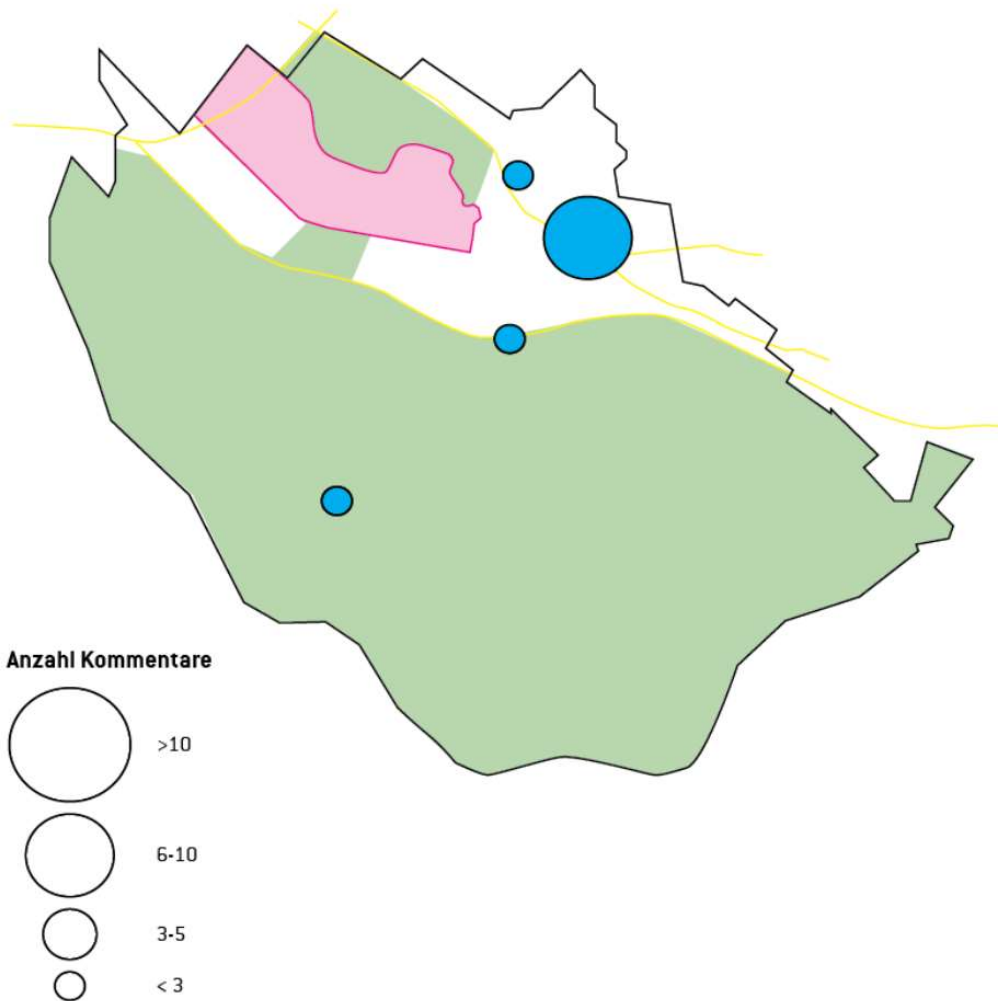
Forderung:

- Bewahren der Kulturlandschaft und Grünräume
- Positionierung als grüner Ausflugsort (für Hamburg)
- Mehr öffentliches Leben

Vorschläge:

- Investition in Infrastruktur, die die Landschaft und besondere Orte besser nutzbar macht
- Schaffen und Fördern geeigneter Orte für Kultur und Gastronomie

Soziales



Insbesondere in der Kernstadt wird mehr soziale Infrastruktur gefordert.

Hauptaussage:

Soziale Infrastrukturen sollten ausgebaut und mehr kulturelle und gastronomische Treffpunkte geschaffen werden.

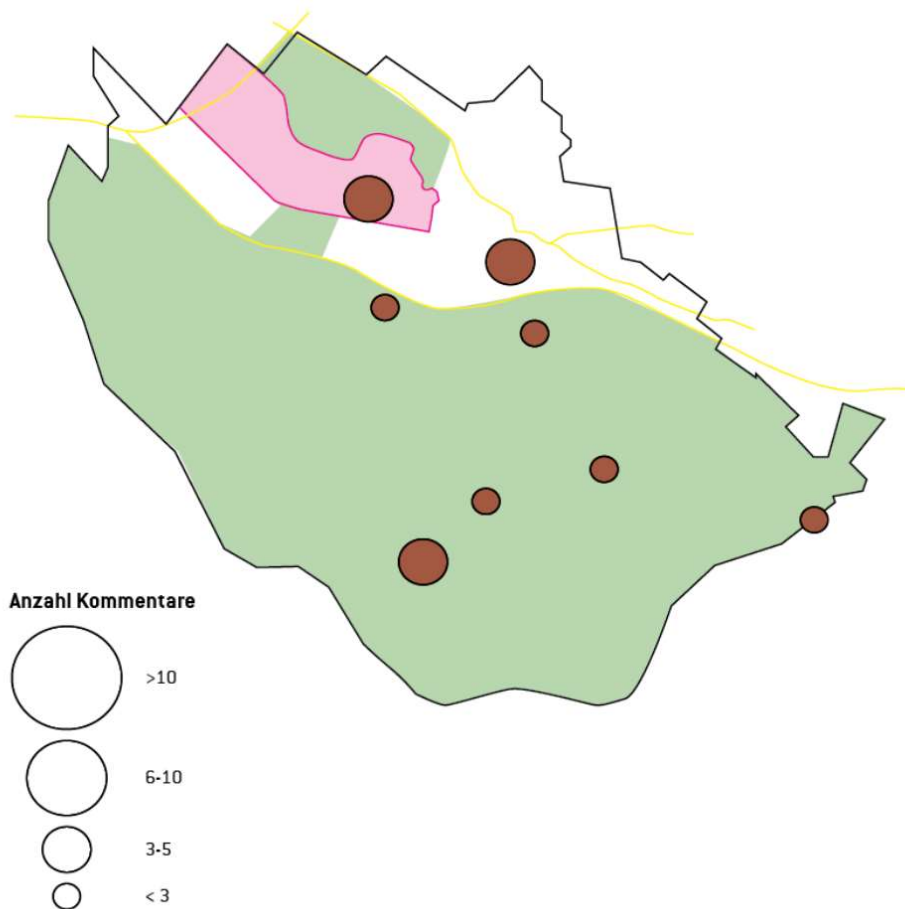
Forderung:

- Mehr soziale Infrastrukturen und kulturelle sowie gastronomische Angebote

Vorschläge:

- Mit Veranstaltungen (z.B. Märkte) und innovativen Lösungen (z.B. Hausboote) sollen das öffentliche Leben angekurbelt werden.

Stadt-Land



Die Kommentare sind relativ gleichmäßig über das Stadt-Land-Gebiet verteilt. Die Kommentatoren bei Oberbillwerder sprechen sich gegen die Bebauung aus und fordern eine „grüne Grenze“. In der Innenstadt werden insbesondere kulturelle und gastronomische Angebote gewünscht. Die Kommentare in den Vier- und Marschlanden betreffen insbesondere den Tourismus und Schutz der Landschaft.

Hauptaussage:

Die anzustrebende Identität, Maßstab und Dichte wird kontrovers diskutiert. Einigkeit herrscht jedoch beim Wohnungsbedarf und der differenzierten Betrachtungsweise der Kernzone von Bergedorf und der Vier- und Marschlande für die Planung.

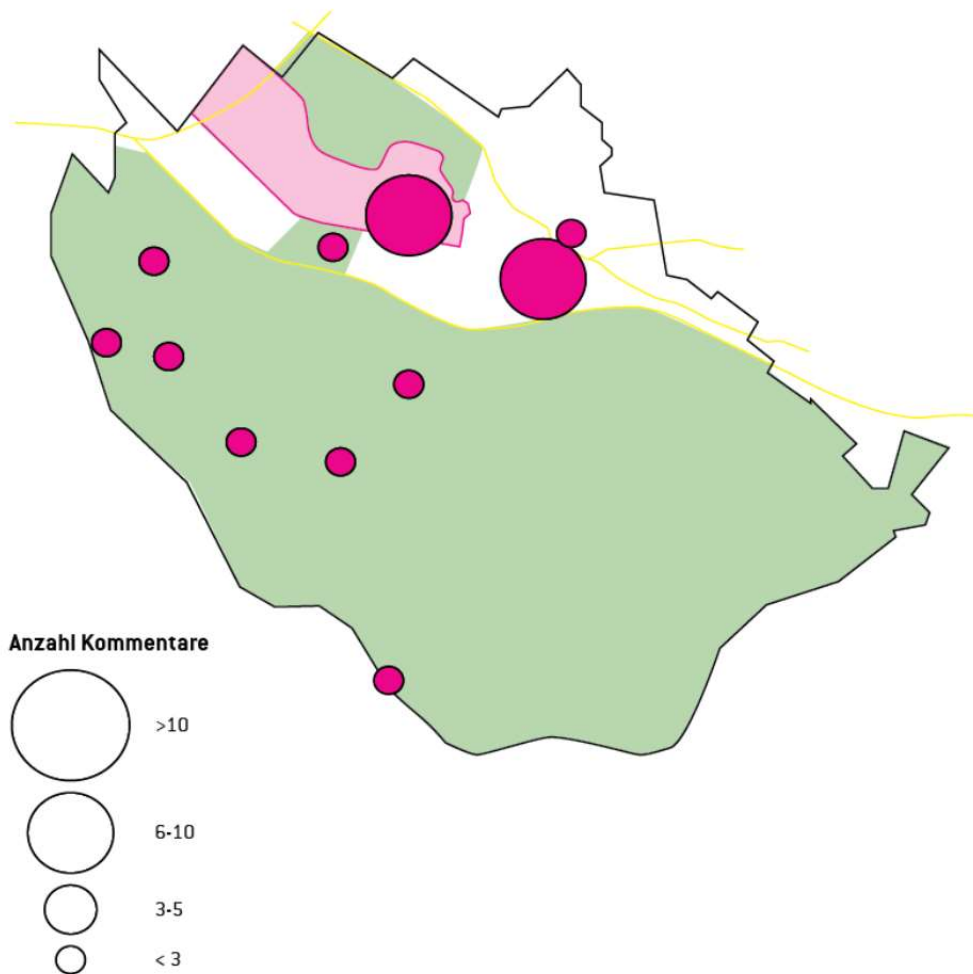
Forderung:

- Identität wahren (ländlich, ruhig) vs. sich weiter entwickeln (mehr Wohnraum, mehr soziokulturelle Angebote)
- Landschaft darf nicht übernutzt werden
- Vorausschauende Planung

Vorschläge:

- Mehr Angebote für junge Menschen
- Trennung der Planung der Kernstadt vom ländlichen Gebiet

Wohnen



Die Kommentare konzentrieren sich auf Oberbillwerder und die Kernstadt. Bei Oberbillwerder werden Ansprüche an die Überbauung geäußert – vorwiegend für, aber auch gegen das Projekt. In der Kernstadt wird mehr Wohnraum und neue Wohnformen gefordert. In den Vier- und Marschlanden ist Innenverdichtung und das Zusammenwachsen von bestehenden Strukturen ein wichtiges Thema.

Hauptaussage:

Es braucht mehr Wohnraum. Es gibt Lösungen (Innenverdichtung, Kleingärten), die nicht zu Lasten der Landwirtschaft und Kulturlandschaft gehen.

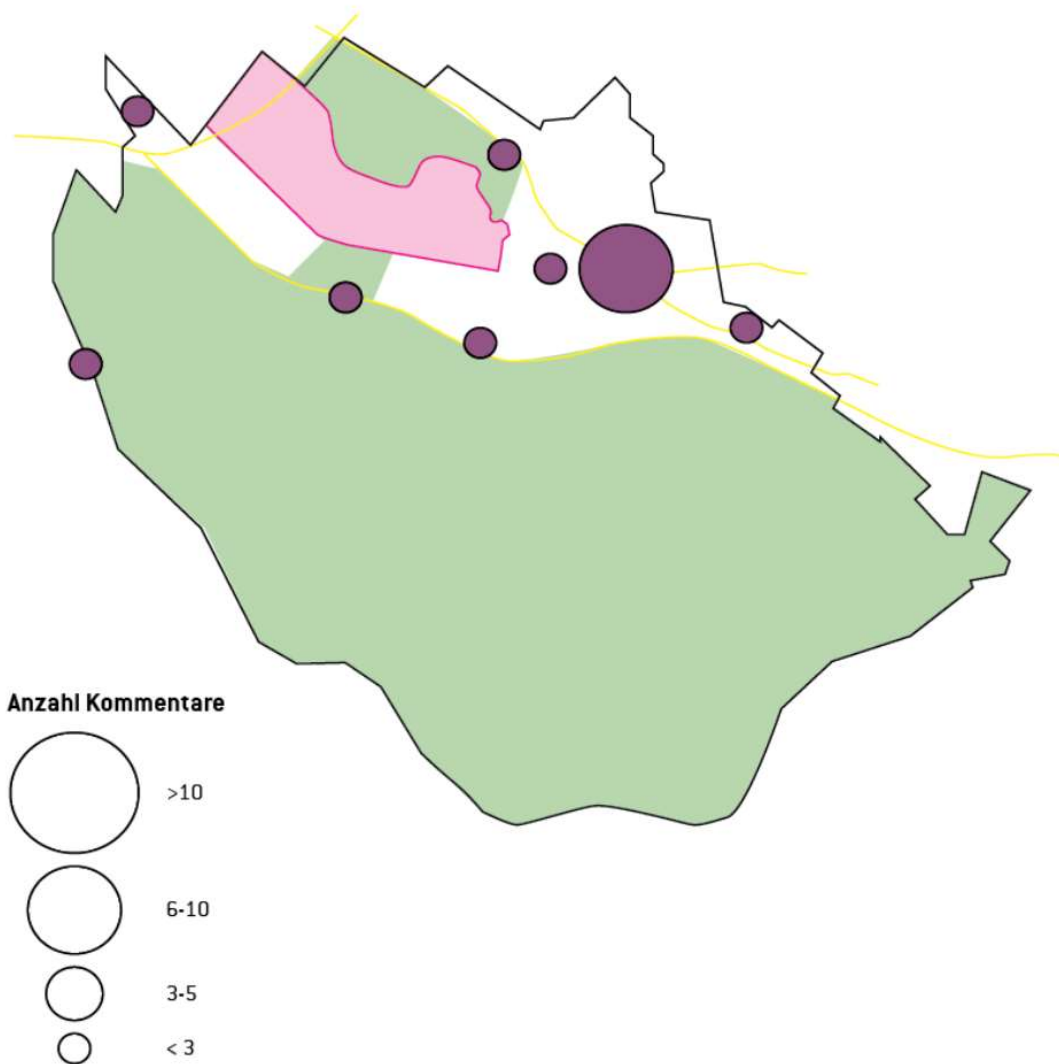
Forderung:

- Mehr Wohnen, bezahlbar und vielfältig

Vorschläge:

- Innenentwicklung die nicht zu Lasten der Landschaft geht

Wirtschaft



Die Kommentare konzentrieren sich auf die Kernstadt. Insbesondere in der Innenstadt wird mehr Belebung durch kommerzielle Nutzung (z.B. Gastronomie) gefordert. Auffällig ist hier, dass Oberbillwerder nicht als potenzieller Arbeitsort wahrgenommen wird.

Hauptaussage:

Mit innovativen Konzepten soll die Wirtschaft in Bergedorf gefördert werden und so eine „Vorreiterrolle“ eingenommen werden.

Forderung:

- Vorreiterrolle als innovativer Standort

Vorschläge:

- Freies W-LAN und Glasfasernetz
- Günstigere Mieten